

Hallberger's illustrierte Pracht-
Ausgabe
von
**Shakespeare's sämtlichen
Werken.**

[7969.]

Den vielen Handlungen, welche directe Zusendung der ersten Lieferung nebst den weiteren Vertriebsmitteln per Post oder Eilfuhr wünschen, sehe ich mich genöthigt auf diesem Wege die Mittheilung zu machen, dass mir die Rücksichtnahme auf gleichmässige Behandlung aller Firmen bei Versendung dieser Novität die Erfüllung dieses Verlangens unmöglich macht. Dagegen werde ich dafür Sorge tragen, dass auf der Factur die vorgeschriebene Speditionsart zur Kenntnissnahme für den Commissionär genau bemerkt wird und dürfte es gut sein, wenn Sie auch noch selbst demselben Ihre specielle Ordre ertheilen.

In der ersten Märzwoche hoffe ich die allgemeine Versendung vornehmen zu können und werden in Leipzig, Wien und Stuttgart alle Packete je an demselben Tage ausgegeben.

Für das lebhafteste Interesse, welches der geehrte Sortimentshandel auch diesem meinem neuesten Unternehmen allgemein entgegenbringt, spreche ich meinen besten Dank aus und bitte um Nachsicht, wenn mich die jetzige Geschäftsüberhäufung nicht dazu kommen lässt, die vielen freundlichen Zuschriften einzeln zu beantworten. Jeder meiner Herren Collegen wird mich auch hier stets bereit finden, allen billigen Wünschen bezüglich der Unterstützung im Vertrieb Rechnung zu tragen.

Stuttgart, den 21. Februar 1874.

Eduard Hallberger.

**Wichtig für Verleger von Turn-
schriften, Turnhausplänen u. Por-
traits!**

[7970.]

Mit der am 30. u. 31. März in Potsdam stattfindenden dritten Versammlung des Turnlehrer-Vereins der Mark Brandenburg beabsichtigt das Local-Comité eine möglichst reichhaltige Ausstellung von Schriften aus dem Gebiete der Turnliteratur zu verbinden.

Dasselbe hat die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung von J. C. Graefe hier beauftragt, diese Ausstellung von Turnschriften ins Werk zu setzen.

Kosten erwachsen nicht.

Potsdam, den 12. Februar 1874.

Im Auftrage des Local-Comités:
J. Fischer.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige bitte ich die Herren Verleger von Turnerschriften, Plänen, Portraits u. um gefällige Einsendung von 2 Expl. à cond.

Die Werke, welche nicht abgesetzt sind, gehen auf Wunsch sofort zurück.

Potsdam.

J. C. Graefe.

[7971.] **G. Medlenburg** in Berlin kauft größere Partien und Auslagereife von Bilderbüchern und Jugendschriften, die sauber und gut erhalten sein müssen. Proben erst nach vorangegangener Correspondenz erbeten.

Gef. zu notiren!

[7972.]

Anmit erlaube ich mir den Herren Buchhändlern mein Institut (Annoncen-Expedition an alle existirende Zeitungen des In- und Auslandes) in höflicher Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Expeditionen pflege, und in Folge des bedeutenden Umsatzes mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordrés die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti oder sonstigen Speesen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Betrag in Jahresrechnung.

Ganz besonders empfehle ich für

**Literarische Anzeigen
aller Art**

den unter meiner speciellen Regie stehenden Inseraten-Theil:

des **Kladderadatsch** à Zeile 10 N \mathcal{f} ,der **Fliegenden Blätter** à Zeile 6 N \mathcal{f} ,des **Figaro** (Wien) à Zeile 2½ N \mathcal{f} ;

für Erscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft, Eisenbahnkunde, Statistik, Geographie, Kartographie, Handel, Literatur, Kunst, Militaria, Nationalökonomie u. u. den Inseraten-Theil

des **Dtschn. Reichs-Anzeiger** à Zeile 3 N \mathcal{f} ,der **k. k. Wiener Ztg.** à Zeile 2 bis 4 N \mathcal{f} ;

(Belletristik, Pädagogik, Jugendschriften, Schulbücher, Industrie u.)

des **Berliner Tageblatt** à Zeile 4 N \mathcal{f}

(gelesenste und verbreitetste Berliner Zeitung, in allen Gesellschaftskreisen über ganz Deutschland verbreitet. Auflage 19,000),

der **Neuen Mühlhauser Ztg.** à Zeile 2 N \mathcal{f} ;

(Börse- und Bankwesen, Handel, Verkehr, Volkswirtschaft u.)

der **Schweizer Handelsztg.** à Zeile 2 N \mathcal{f} ;

(Eisen-, Stahl-, Maschinen-, Textil-Industrie, Technologie, Mechanik, Gewerbe, Technik, Ingenieurwesen u. u.)

der **Allg. Dtschn. Polytechn. Ztg.** à Zeile 3 N \mathcal{f} ;

(Haus-, Land- und Forst- (Jagd-) Wirtschaft)

der **Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins in Bayern** à Zeile 2½ N \mathcal{f} ,der **Landwirthschftl. Zeitung f. Elsass-Lothringen** à Zeile 2 N \mathcal{f} ;

(Alpinenkunde, Reiseliteratur u.)

der **Alpenpost**, Glarus, à Zeile 1¼ N \mathcal{f} ;der **D.-Russ. Correspond.** à Zeile 7½ N \mathcal{f} ,

bestehend aus 3 der verbreitetsten Zeitungen Russlands: Journal de St. Pétersbourg — Riga'sche Zeitung — Goloss, St. Petersburg —

und andere mehr.

Zeitungs-Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse,Officieller Agent sämmtl. Zeitungen.
Leipzig, Grimmaische Straße 2, I. Etage.**Bitte an die Herren Verleger,**

[7973.] mir von nun an unverlangt keinerlei Novitäten zu senden, da ich die Handlungen, von welchen ich solche wünsche, besonders darum ersuchen werde.

Reutlingen, den 21. Februar 1874.

G. Fr. Palm's Buchhdlg.

[7974.] Soeben erschien:

Katalog 24.

Nationalökonomie u. Politik.Bibliothek des Prof. Dr. Stahl in Gießen.
Ca. 1000 Nummern.

Ich bitte, zu verlangen.

Erlangen, 20. Februar 1874.

Eduard Besold.

Ausländische Literatur.

[7975.]

A. Twietmeyer in Leipzig.

Französische Katholica kann ich auf kurze Zeit in grösserer Anzahl à condition liefern.

[7976.] Ich habe die kleine Bibliothek meines kürzlich verstorbenen Vaters, Kreisgerichts-Rath Schmid in Eisenach, bestehend aus circa 200 Bänden juristischer Werke und etwa 150 Bänden verschiedenen Inhalts, zu verkaufen. Das Verzeichniss theile ich auf Verlangen zur Durchsicht mit, die Bücher selbst befinden sich in Eisenach.

Nürnberg, Februar 1874.

Wilhelm Schmid.

[7977.] Verleger von Liederbüchern, Gratulations- und Complimentirbüchern, Positivenabendscherzen, Humoristica u. u., welche diese Artikel bei Massenbedarf zu äußerst günstigen Bedingungen abgeben, erjuche ich um Einsendung von Proben unter Preisangabe. Vornehmlich sind mir solche erwünscht, die bei eleganter Ausstattung sich durch effectvolle Titelausführung auszeichnen.

Ich übernehme event. auch Restaurationen mit allen Rechten und erbitte von allen Novitäten obigen Genres unverlangt 1 Probe-Exemplar sofort nach Erscheinen direct.

Berlin.

G. Medlenburg.

**Den Herren Verlegern zur gefälligen
Beachtung!**

[7978.]

Prospecte von guten, gediegenen Werken, belletristischen und populär-wissenschaftlichen Inhalts mit oder ohne Firma sind mir stets in 500 bis 1000 Exemplaren erwünscht.

Prag.

Fr. Kitznapf.

G e s u c h t!

[7979.]

Der Verleger einer ca. Ende der dreißiger Jahre d. Jahrh. erschienenen Jugendschrift von Amalie Schoppe, geb. Weise, gewidmet den Geschwistern Schumacher in Schwerin i/Mecklenb., wird ersucht, 2 Exemplare derselben mit directer Post an Unterzeichnete zu senden.

Rostock, den 19. Februar 1874.

G. B. Leopold's Univ.-Buchhdlg.
(Ernst Kuhn).